Dokumentation zum Programmentwurf



Buchempfehlung

WISSENSBASIERTE SYSTEME

Eike-Lars Holle & Daniel Auler

Matrikelnummer: 7265951 & XXXX

Kurs: TINF12C

Dozent: Prof. Dr. Dirk Reichardt

Abgabedatum: 12.05.2015



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	. 1
1 Einleitung	. 2
2 Planung	. 3
2.1 Programmiersprache und Umgebung	. 3
2.2 Anwendung der Dempster's Regel	. 3
3 Praktische Umsetzung	. 3
3.1 Begründung von Entwurf und Umsetzung	. 4
3.2 Test- und Ergebnisbewertung	. 4
4 Fazit	. 5



Abbildungsverzeichnis

Figure	1 – Akkumulation de	Werte m ₁ und m ₂	3
--------	---------------------	---	---



1 Einleitung

Im Rahmen der Vorlesung wurde die Evidenztheorie sowie insbesondere die Dempster's Regel näher behandelt. Die aus dem Bereich der Wahrscheinlichkeit stammende Theorie wird angewendet, wenn mehrere verschiedene Informationen zu einer Gesamtaussage zusammen gesetzt werden. Dabei wird die Glaubwürdigkeit, mit der diese Aussagen getroffen werden, besonders berücksichtigt.

In der vorliegenden Aufgabenstellung soll eine Buchempfehlung anhand vorgegebener Informationen (s. Tabelle 1) des Lesers ausgesprochen werden.

Informationen
Altersgruppe
Geschlecht
Familienstand
Kinderzahl
Einkommen
Bildungsstand
Beruf

Table 1 - Vorliegende Informationen zur Buchempfehlung

Jeder Information soll ein Basismaß zugeteilt werden, das basierend auf einer vorgegebenen CSV-Datei erstellt wird. Im Rahmen des Programmentwurfs werden die entsprechenden Klassifkationen mit Hilfe der Evidenztheorie berechnet und schlussendlich ausgegeben.



2 Planung

2.1 Programmiersprache und Umgebung

Bei der Umsetzung der Sotware entscheiden wir uns aufgrund unserer guten Kenntnisse für die Programmiersprache Java und die Entwicklungsumgebung IntelliJ IDEA.

2.2 Dempster's Regel

Mithilfe der Dempster's Regel werden die jeweiligen Evidenzen der Informationen akkumuliert und zu einem Gesamtmaß errechnet.

Dempster-Shafer Regel (ohne Konflikt)
$$m_1 \oplus m_2 (Z) = \left(\sum_{Z=X \cap Y} m_1(X) \cdot m_2(Y) \right)$$

Figure 1 – Akkumulation der Werte m₁ und m₂

Die Basismaße der für den Programmentwurf vorliegenden Informationen werden anhand der Daten aus der CSV-Datei bestimmt.



3 Praktische Umsetzung

bla

3.1 Begründung von Entwurf und Umsetzung

bla

3.2 Test- und Ergebnisbewertung

bla



4 Fazit

bla